

Mo, 3. Mai. 2010

Aachener Zeitung - Nord / Lokales / Seite 9

Dieses Engagement ist für alle ein Gewinn

Ansporn für andere: Die Stadt Herzogenrath verleiht **erstmalig Ehrenamtskarten** für außergewöhnliches Engagement

Herzogenrath. Zur erstmaligen Verleihung von Ehrenamtskarten hatte Bürgermeister Christoph von den Driesch ins Rathaus geladen: „Bürgerschaftliches Engagement ist etwas, das von Herzen kommt und was den besonderen Einsatz bezeichnet, mit dem wir uns als Bürgerinnen und Bürger, für unsere Nachbarschaft und für unsere Stadt stark machen.“ 17 engagierte Bürgerinnen und Bürger sind die ersten Inhaber der Ehrenamtskarte des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Karte soll ein Zeichen des Dankes und der Anerkennung für intensiven Einsatz sein. „Sie ist ein modernes Ehrenzeichen, mit dem die Stadt das Engagement, den Gemeinschaftssinn der Bürger anerkennt und durch Qualifizierung, Koordination und Räume unterstützt“, sagte der Bürgermeister: „In diesem Zusammenhang ist es mir auch ganz wichtig, mich bei den Vertretern der örtlichen Verbände zu bedanken.“ Denn durch eine vernetzte Zusammenarbeit mit Gleichgesinnten könne viel bewegt werden. „Die Bedeutung des ehrenamtlichen Einsatzes für die Gesellschaft kann nicht häufig genug unterstrichen werden.“ Vielfältig und kaum aufzählbar seien die Bereiche, in denen Mitbürger ihre Zeit und teilweise auch ihre finanziellen Mittel für andere einsetzen. Öffentliche Anerkennung gebe es, allerdings nicht in dem Maße, wie nötig sei. „Dabei werden Sie mir alle bestätigen können, dass Sie sich ja nicht wegen des ständigen Lobes engagieren, sondern weil es Ihnen Freude macht und sie Selbstbestätigung in der Erfüllung der Aufgaben finden“, versäumte von den Driesch aber auch nicht, für das Ehrenamt die Werbetrommel zu rühren: „Es ist bereichernd, neue Erfahrungen zu sammeln und Menschen kennen zu lernen, die man sonst vielleicht nie getroffen hätte. Es macht Spaß, Erfolg zu haben und etwas für und mit anderen zu erreichen. Bürgerschaftliches Engagement ist, einfach gesagt, für alle ein Gewinn, und engagieren kann sich eigentlich jeder.“ Die Geehrten gäben dem Ehrenamt nun ein lebendiges Gesicht – und sollen Ansporn für andere sein.

Besonders bedankte sich der Bürgermeister dann auch bei den vielen Herzogenrather Firmen, die durch ihr Engagement die Ehrenamtskarte erst möglich gemacht haben. (fs)